Auf Abzahlung Möbel, Bürgerliche Einrichtungen.

L. Eichmann, Waaren- und Möbel-Haus, nur Gr. Ulrichstrasse 51, Eingang Schulstrasse. 6 Läden in den Kaisersälen.

Kleine Chronik.

* **Leipzig**, 5. Januar. (Die räthselhafte Mord- und Selbstmordaffäre), die sich, wie bereits gemeldet, in den letzten Tagen in Lengenfeld i. B. ereignete, gewinnt jetzt insofern noch besonderes Interesse für unseren Ort, als die drei im Gölzschthal erschossen aufgefundenen Personen aus Leipzig sind. Die Todten sind Frau Bertha Schneider, geborene Dräße aus Falkenstein, in Leipzig-Volkmarsdorf, Mariannenstraße 85, wohnhaft gewesen, ferner Elsa Richardt und Martha Richardt, Töchter des in Leipzig-Gohlis in der Straßburger Straße wohnhaften Lokomotivführers Richardt. Elsa R. war Directrice einer Rüschenfabrik hier und Martha diente als Stütze der Hausfrau in Merane. Die Elsa Richardt ist mit der Schneider am 2. Januar von Leipzig abgereist. Beide haben die Martha R. in Merane abgeholt, von wo aus sie über Zwickau nach Lengenfeld reisten. Soviel sich bis jetzt hier hat ermitteln lassen, hat die Elsa Richardt, die ihrer Schwester Martha mit größter Anhänglichkeit zugethan war, in letzter Zeit Spuren von großer Schwermuth und Nervosität gezeigt; ob dies den Entschluß zu der schrecklichen That mit gezeitigt hat, muß dahingestellt bleiben. Eine Liebesgeschichte scheint der That nicht zu Grunde zu liegen. Angenommen wird, daß die erst 21 Jahre alte Schneider, die sich in ihrer Ehe nicht glücklich gefühlt haben soll, erst die beiden Andern, dann sich selbst erschossen hat.

* **Berlin**, 5. Januar. (Ein Doppelmord) ist, wie wir bereits in einem Telegramm kurz meldeten, in Werder a. H. ausgeführt worden. Am Mittwoch Abend gegen 8 Uhr erschien dort ein dem Arbeiterstande angehörender Mann mit seiner etwa 25 Jahre alten Ehefrau und einem etwa vier Wochen alten Kinde in dem Gasthof von G. Jacob und ersuchte um Quartier, wobei der Mann erklärte, daß er sich am nächsten Tage nach Arbeit umsehen wolle. Am Donnerstag Morgen um 7 Uhr ging dann der Mann fort, um angeblich Arbeit zu suchen, wobei er dem Dienstmädchen sagte, es möchte seiner Frau und dem Kinde etwas später den Kaffee bringen. Als dies nach einer Stunde geschah, bot sich dem Mädchen in dem Schlafzimmer ein schrecklicher Anblick dar. Die Frau lag todt im Bette und neben derselben, gleichfalls todt, das Kind. Es wurde festgestellt, daß der Mann seine Frau mit der Schnur eines Sporthemdes wahrscheinlich im Schlaf erdrosselt hat, während das Kind lediglich mit den Händen erwürgt war. Ein Arzt stellte sofort Wiederbelebungsversuche an, die aber unerfolglos blieben. Die Polizei ermittelte, daß der Mann bei einem Altbandler Berger seine Uhr versetzt hatte. Aus der Uhr stellte man den Namen des Besuchten fest, und schon im Laufe des Nachmittags ergriff man ihn selbst in Potsdam. Der Mörder ist ein Arbeiter Hermann Köberle, zu Oberlangenseifersdorf in Schlesien am 18. December 1875 geboren. Er räumt ein, die Frau mit einer Schnur erdrosselt zu haben, will dagegen an dem Tode des Kindes unschuldig sein. Dieses sei von der Mutter erwürgt worden, und er habe gerade deshalb in der Aufregung die Frau getödtet. Diese Darstellung glaubt man Köberle nicht.

* **Berlin**, 5. Januar. (Ein beklagenswerther Unfall) hat sich gestern in der Prinzenallee zugetragen. Hier wohnten u. a. in dem Hause Nr. 11 ein Kaufmann Robert und eine Wittwe Meinz. Deren Söhne, der nahezu 16 Jahre alte Adolf Robert und der fast 14 Jahre alte Franz Meinz, waren befreundet und verkehrten viel mit einander. Gestern Abend in der neunten Stunde vergnügten sich die beiden Knaben im Verein mit noch fünf anderen Fußballspielern vor dem Grundstück Prinzenallee 74. Adolf Robert trat später aus und machte sich daran, mit seinem Taschenmesser in einem Bretterzaun, der vor den Grundstücken Nr. 75 und 76 steht, seinen Namen einzuschneiden. Nun kam Franz Meinz von hinten an ihn heran, und fragte ihn, mit einem Schlag auf die Schulter: „Adolf, was machst Du?" Robert drehte sich mit dem Messer in der Hand plötzlich um und der lebhafte Meinz rannte sich das Messer so unglücklich in die Brust, daß es das Herz verletzte. Die anderen Knaben trugen den Verwundeten in den Laden seiner Mutter; hier starb er, bevor ihm noch ein Arzt zu Hilfe kommen konnte. Der junge Robert wurde vorläufig in Haft genommen. — Die Darstellung, daß der Unglückliche beim Indianerspielen erstochen worden sei, wird von Augenzeugen als unrichtig bezeichnet.

* **Zwickau**, 5. Januar. (Grubenunglück.) Gestern stürzte der Kohlenschacht „Espenhain" bei Borna (Kreishauptmannschaft Zwickau) zusammen. Drei Personen wurden getödtet, fünf andere sind gerettet worden. Der Zusammenbruch erfolgte bei der Herstellung des Raumes für das Schachtmauerfundament infolge einer Lockerung der darüber befindlichen Zimmerung. Die Anlage war vor dem Unglück in tadellosem Zustande.

* **Straßburg**, 5. Januar. (Ein schreckliches Eisenbahnunglück) hat sich, wie schon kurz gemeldet, bei Bischweiler im Elsaß zugetragen. Donnerstag Mittag ist der D-Zug 76 in Folge falscher Weichenstellung auf den Schluß des Güterzuges 1238 in Bischweiler aufgefahren. Der letzte Wagen des Güterzuges war ein Kesselwagen mit Spiritus, welcher sofort in Brand gerieth und auch den Postwagen des D-Zuges in Brand setzte. Drei Postbeamte wurden hierbei getödtet, zwei Lokomotivbeamte und der Packmeister schwer verletzt. — Ein Augenzeuge giebt folgende Schilderung des Unglückes: Der D-Zug hatte die Station Hagenau in voller Fahrt passirt. Vor Station Bischweiler liegt eine sogen. englische Weiche, auf welcher der vorausgehende Güterzug auf das Ueberholungsgeleise gesetzt worden war. Diese Weiche war nicht auf das Durchfahrtsgeleise zurückgelegt worden und so fuhr der D-Zug mit voller Wucht auf den im Nebengeleise haltenden Güterzug. Der letzte Wagen desselben war ein mit Benzin gefüllter Kesselwagen, bei dessen Zertrümmerung sich der Inhalt sofort entzündete, sich auf den Bahnkörper ergoß und im Nu den der Maschine folgenden Postwagen in Flammen setzte. Die darin befindlichen Postbeamten konnten sich nicht mehr retten. Der Postwagen und der darauf folgende Gilgutwagen und Packwagen wurden vollständig zertrümmert und gingen in Flammen auf. Der Lokomotivführer Baumgärtner und der Heizer Lechner des D-Zuges wurden schwer verletzt aus den Flammen gezogen, ersterem waren die Kleider bis auf die Schuhe vom Leibe verbrannt. Beide dürften bereits ihren Verletzungen erlegen sein. Die drei Beamten des Postwagens, Postpraktikant Behnecke, Postassistent Merkel und Postschaffner Wenger, sämmtlich aus Weißenburg, konnten nur als verkohlte Leichen hervorgezogen werden. Der Packmeister Baldus aus Frankfurt a. M., der sich im Eilgüterwagen befand, trug erhebliche Verletzungen am Kopfe davon. Er wurde bei dem Zusammenstoß auf den Bahnkörper geschleudert. Diesem Umstande hat er es wohl zu verdanken, daß er nicht auch in den Flammen umkam. Ferner wurde der Wagenwärter Schuster aus Ludwigshafen noch ziemlich erheblich verletzt, doch konnten die beiden letzteren sich in ihre Heimath begeben. Von den Passagieren ist Niemand erheblich verletzt, da die fast gebauten D-Zugwagen geringlenden Widerstand leisteten. Der Inhalt des Postwagens ist vollständig verbrannt, der des Eilgüterwagens größtentheils. Die Feuerwehr und die Sanitätskolonne der Garnison waren sofort zur Stelle und leisteten die erste Hilfe. Der an dem Unglück schuldige Weichensteller ist flüchtig. — Neuere Meldungen besagen: Der Heizer Lechner ist gestorben, der Weichensteller Brenner bereits verhaftet.

* **Paris**, 5. Januar. (Ein Naturwunder.) Das Gewitter, so schreiben die Letzteren, das in der Sylvesternacht in verschiedenen Gegenden Ostfrankreichs niederging, trat auch in der Umgebung von Remiremont im Vogesen-Departement auf und hatte in dem Dorfe Raon aux Bois ein Naturwunder im Gefolge. Dort fiel unter Blitz und Donner ein mächtiger Eisblock (na na!) von der Größe eines Zuckerhutes (?!) zur Erde, der noch den ganzen Neujahrstag von den Bewohnern angestaunt wurde.

* **Madrid**, 5. Januar. (Grausige Zustände), die im hiesigen Findelhause herrschen, erregen allgemeine Entrüstung. Von 1339 im Jahre 1899 aufgenommenen Kindern sind inzwischen nicht weniger als 662 gestorben, also beinahe die Hälfte, und zwar aus Mangel an der nöthigen Ernährung, da die Provinzialverwaltung die Ammen nicht bezahlt und duldet, daß sie von gewissenlosen Agenten ausgebeutet werden. In den früheren Jahren stellte sich das Verhältniß ganz ähnlich. Im Ganzen befinden sich jetzt 8000 Kinder im Findelhaus.

* **London**, 5. Januar. (Schiffbruch.) Ein Telegramm aus Guernsey meldet: Der der Großen Westbahn gehörige Postdampfer „Ibex" stieß heute früh 6 Uhr bei St. Samsons, nördlich von Guernsey, auf einen Felsen auf. Die Passagiere, durch den furchtbaren Krach aus dem Schlafe geweckt, stürzten auf Deck und fanden, daß der Dampfer sank. Es wurden alsbald die Rettungsboote zu Wasser gelassen und die Rettungsgürtel vertheilt, und so gelang es, alle Passagiere zu retten. Ein Marrose ist ertrunken.

* **Tunis**, 5. Januar. (Eine Riesenomelette.) Die Landwirthe der Umgebung von Ker hatten den Beistand der Soldaten eines Bataillons erbeten, um ihnen bei der Vernichtung der Sperlinge behilflich zu sein, die ihre Saatfelder verheerten. Die ausgelassenen Krieger kamen von ihrem Feldzuge mit 5000 Eiern zurück, die ihnen geschenkt worden waren, und daraus wurde im Lager eine Omelette bereitet, die 2 Meter im Umkreise hatte. Wahrscheinlich mußte zuerst eine eigene Pfanne zu dem Zwecke geschmiedet werden, aber in den Strafbataillons — und ein solches hatte den Auftrag vollzogen — sind gewöhnlich alle Berufsarten vereinigt.

* **Newyork**, 5. Januar. (Eine romantische Entführung.) Aus dem Städtchen Toledo im Staate Ohio wird geschrieben: Wie wenig Alter und Gebrechlichkeit vor Thorheit schützen, beweist ein ergötzlicher Vorfall, der sich kürzlich in Crawford County zugetragen hat. Charles Gunjaulis, ein 70jähriger Insasse des dortigen Armenhauses, bekundete seit längerer Zeit ein ungewöhnliches Interesse für eine gewisse Mary Evans, eine Maid von 60 Lenzen, die obenein vollkommen blind ist und sich, so lange sie denken kann, in der Anstalt befindet. Vor kurzem gelang es nun dem Verehrer der blinden Mary, aus dem Spittel zu entweichen und trotz aller Nachforschungen unauffindbar zu bleiben. Wenige Tage später war auch die Evans verschwunden. Ein aus zerrissenem Bettzeug zusammengeknoteter Strick, der von dem Fenster ihres im zweiten Stock gelegenen Zimmers herabhing, zeigte an, auf welchem riskanten Wege die alte Dame aber ungeachtet ihres Gebrechens während der Nacht die Anstalt verlassen hatte. Keiner der beiden romantisch veranlagten Leutchen hatte einen Cent in der Tasche, und so vermochten sie denn auch nicht, die Heirathslizenz in ihren Besitz zu bringen, um die sie sich am anderen Morgen bemühten. Dieser Umstand führte zu ihrer Festnahme, und noch am selben Tage wurde das seltsame Pärchen wieder dem Armenhaus übergeben.

* **Washington**, 5. Januar. (Durch eine Gruben-Gasexplosion) wurden, wie erst jetzt bekannt wird, am 23. December in der Brazuell-Zeche in Brownsville in Pennsylvanien 40—50 Grubenarbeiter verschüttet. Die Zahl der eingefahrenen Kohlengräber kann nicht genau angegeben werden. An eine Rettung der Verschütteten war nicht zu denken. Nach den übereinstimmenden Aussagen aller überlebenden Arbeiter der Zeche war es entgegen dem Gesetze stets erlaubt worden, offene Grubenlichter zu gebrauchen. Die Verwaltung lieferte zwar Sicherheitslampen, hatte aber nichts dagegen, daß die Grubenarbeiter dieselben öffneten, weil sie geöffnet mehr Licht geben. Trotzdem war es seit Langem bekannt, daß Grubengas vorhanden war. An demselben Tage, an welchem die Explosion stattfand, war dem Betriebsdirektor gemeldet worden, daß Grubengas im Schacht entdeckt worden sei. Nichtsdestoweniger ließ man die Arbeiter einfahren, ohne ihnen zu sagen, daß sie keine offenen Lampen benutzen sollten.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

* **Stadt-Theater**, 6. Januar. Zweites Gastspiel des Charakter-Komikers C. W. Büller: „Onkel Bräsig". Den vielen Freunden der Fritz Reuter'schen Dichtungen bereitete Herr Büller mit der Wahl seiner zweiten Gastrolle gewiß ein großes Vergnügen. Der alte, mecklenburgische Wirthschaftsinspektor ist eine ungemein popular gewordene Bühnenfigur, ebenso originell als lebenswahr gezeichnet, und seine drolligen, derben Redewendungen werden heute noch so herzlich belacht wie vor Jahren. Unserem Gast gelang es natürlich im vollsten Maße die Komik, mit welcher der prächtige Onkel Bräsig ausgerüstet ist, zur Geltung zu bringen. Seine außerordentlich wirksame Mimik und die Behäbigkeit, mit der er den famosen Inspektor darstellte, verfehlte die Zuhörerschaft in fröhlichste Laune, um so mehr, als Herr Büller so sprach, daß auch die des Plattdeutschen nicht Mächtigen jedes Wort verstehen konnten. Der Baumsjene, wo er den Lauscher spielt, den Szenen mit Pomuchelskopp, welchem er so derb und eindringlich seine Meinung sagt, mit Hawermann und Triddelitz folgten stürmische Beifallsbezeugungen, die sich nach den Abschlüssen zu vier- und fünfmaligen Hervorrufen steigerten. Verschiedene Anwesende erinnerten sich vermuthlich noch Junkermanns, der vor mehreren Jahren ebenfalls als Onkel „Bräsig" gastirte und ihnen wird es interessant gewesen sein, die beiden Leistungen zu vergleichen. Neben der Hauptrolle des Stückes erschienen die übrigen mehr oder minder unbedeutend. Besetzt waren sie sämmtlich recht gut. Auf das Plattdeutsche hatten ja freilich alle Darsteller, mit Ausnahme der Frau Diehl-Förster (Frau Rüßler) und des Herrn Stahlberg (Kochen Rüßler), verzichtet. Erstere als resolute Pächterin und letzterer als ausgesprochener Phlegmatikus, der übrigens, so oft er den Mund öffnen will, zum Schweigen verurtheilt wird, waren ein sehr komisches Paar. Herr Werner (Triddelitz) sah sehr jung aus und machte wie gewöhnlich der Lachlust alle möglichen Konzessionen. Auch die Herren Raven und Förster (Gottlieb Baldrian und Rudolph Kurz) nahmen sich ihrer Rollen mit gutem Humor an. Recht überzeugend gab Herr Zillich den ehrlichen Inspektor Hawermann, zu welchem Herr Gura den Schleicher und Betrüger Pomuchelskopp in scharfen Kontrast stellte. Die Gutsherrschaft von Rambow und der junge Oekonom Franz von Rambow fanden in Herrn Roller, Fräulein Arnold und Herrn Hahn entsprechende Vertreter. Die Zwillingsschwestern Lisig und Mining wurden von den Damen Niedt und Wolfframm recht hübsch dargestellt. Weniger wußte Fräulein Blankenfeld mit der Louise anzufangen. Als edelmüthiger Moses ist Herr Berend mit Anerkennung zu nennen. B. Corony.

Standesamt Halle:

Aufgeboten.

5. Januar. Der Professor Dr. med. Karl Ceni und Katharine Stephan, Reggio Emilia und Hermannstraße 2. — Der Maler Wilhelm Franke und Berta Friedrand, Mansfeldstraße 5 und Markt 17. — Der prakt. Arzt Dr. med. Kurt Teichmann und Ella Graue, Kötzenau und Ludwig Wurtzerstraße 45. — Der Amtsrichter Karl Nagler und Antonie Hagen, ma I Friedland und Halle a S. — Der Schuhmacher Karl Höhne und Anna Schaaf, Mittelstraße 8 und Löbejün. — Der Bahnarbeiter Otto Berger und Emma Thiele, Gebichenstein.

Eheschließung.

5. Januar. Der Bierfahrer Paul Kosse und Martha Schütze, Kl. Ulrichstraße 8.

Geboren.

5. Januar. Dem Bierfahrer Otto Bauisch eine T. Charlotte, Spitze 9. — Dem Fischermeister Hermann Seitz eine T. Margarethe, Gr. Wallstraße 42. — Dem Schneider Joseph Helbich eine T. Marie, Augustastraße 15. — Dem Fabrikarbeiter Otto Feuerberg ein S. Otto, Gr. Brauhausstraße 31. — Dem Landwirth Walther Kux ein S. Hans Georg, Händelstraße 29. — Dem Glaser Reinhold Arnold eine T. Helene, Wilhelmstraße 4. — Dem Handarbeiter Hermann Rückmann eine T. Erna, Ludwig Wuchererstraße 33. — Dem Maschinisten Hermann Geist eine T. Margarethe, Friedrichstraße 3. — Dem Handarbeiter Gustav Hödel ein S. Max, Schiffersstraße 7. — Dem Klempner Paul Pescht eine T. Frieda Liebenauerstraße 157. — Dem Getreidehändler Paul Hesse ein S. Paul, Magdeburgerstraße 24.

Gestorben.

5. Januar. Wittwe Friederike Pfull geb. Berger 75 J., Schützenstraße 23. — Des Kaufmann Bruno Wiesner T. Agnes 9 M., Harz 21. — Wittwe Johanne Guge geb. Hartmann 54 J., Gr. Steinstraße 40. — Des Maurer Friedrich Mitschner T. Hedwig 8 J., Klinik. — Des Klempner Louis Rücker S. todtgeb., Pfännerhöhe 34. — Des Arbeiter Gustav Streckrodt S. Karl 9 M., Beesenerstraße 9. — Der Maurer Gottlob Urban 50 J., Mansfelderstraße 49. — Des Hülfsbremser Gustav Voigt S. Walther 4 J., Klinik. — Wittwe Wilhelmine Berger geb. Weigt 73 J., Friedrichstraße 54. — Des Steueraufseher Adelbert Matthäus T. Margarethe 11 J., Klinik. — Der Privatmann Theodor Falkner 75 J., Henriettenstraße 28. — Wittwe Johanne Wilke geb. Rubow 86 J., Böllberger Weg 14. — Des Kaufmann Lothar Klipsch S. Lothar 11 J., Gr. Ulrichstraße 19. — Wittwe Klara Kluge geb. Kimpin 86 J., Siechenanstalt. — Des Handarbeiter Friedrich Rucke T. Marie 6 J., Klinik. — Des Grubenarbeiter Karl Koch T. Ella 8 J., Bergmannstrost.

(Zur Anmeldung im Standesamte ist Legitimation erforderlich.)

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 7. und 8. Januar 1900.

Bei nördlichem bis östlichem Winde kälteres, zeitweise heiteres Wetter ohne wesentliche Niederschläge. Nachts Frost

Inventur-Ausverkauf.

Die Restbestände nur neuer Damen-Confection kommen jetzt zu folgenden Preisen zum Verkauf:

Jackets, bisher 4—8 Mk. . . . . jetzt **2—4 Mk.**
„ bisher 10—16 Mk. . . . . „ **5—9 „**
„ bisher 20—40 Mk. . . . . „ **10—15 „**
Radmäntel, bisher 7—50 Mk. . . . „ **5—20 „**

Capes, bisher 8—20 Mk. . . . . jetzt **4—10 Mk.**
Frauenmäntel, bisher 25—30 Mk. „ **12—18 „**
Regenmäntel, bisher 8—20 Mk. „ **5—12 „**
Confirmanden-Jackets u. Kragen sehr billig.

Kinderkleider, Blousen, Schürzen, Hemden für die Hälfte des Werthes.

Ich bitte die Auslagen zu besichtigen.
Streng reelle Bedienung.

M. Schneider,

Halle a. S.,
Leipzigerstrasse
94.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000107028/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Sopha

mit Plüschbezug, Schreibtisch, Vertikow, Spiegel mit Schr. u. Tisch sehr billig zu verkaufen Lessingstraße 36.

Ein kleines Haus, ist bei 1500 bis 1800 M. Anzahl. sof. billig zu verk. Anfragen u. **E. 81** an die Exped. d. Bl.

Ein 8jähr. gut eingef. Ziegenbock, zwei Geschirre u. ein Forterrier, 5 Mon. alt, zu verk. **Peetz**, Schlosserstr. 15.

Neu! Möbel, Gebr.! Ausstattungen!
Größte Auswahl
aller Arten Möbel und Polsterwaaren,
vom einfachsten bis zum elegantesten.
Plüschgarnituren
und
Sophas,
reellste Arbeit, billigste Preise, unter Garantie!
M. Schemmel,
jetzt nur **Rathhausstr. 6.**
Alte Möbel nehme mit in Zahlung.

Günstig gelegene
Baustellen
in **I. Banzone am Völlberger-wege** preiswerth zu verkaufen durch **W. Lucke, Maurermstr.** Steinweg 25.

Neue Kleiderschränke von 12½ M. an,
Neue Bettst. m. Matr. „ 24 „ „
Neue Sopha's „ 20 „ „
Neue Trum.-Spiegel „ 50 „ „
Tische, Stühle, Schreibtische billigst bei **C. Müller,** Steinweg 24.

Möbel!
Ganze Ausstattungen zu billigen Preisen zu verkaufen, auch wird Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack,
Schmeerstr. 18.

Alt renommirte ● Bügelei und Waschanstalt. ●
Ich beabsichtige mein gut verzinsliches Grundstück am Theater, in dem seit über 20 Jahren **eine gute Wäscherei und Glanzbügelei mit Erfolg betrieben worden ist,** neben einer soliden Kundschaft, auch vorzügliche Keller- und Bodenräume aufzuweisen hat, wegen Todesfalls bei circa 3000 Mark Anzahlung und gesicherten Hypotheken, event. mit Geschäft **sehr preiswerth** zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt
Louis Richter, Gr. Ulrichstr. 28, I.

Federstahlwagen, noch sehr gut im Stande, 1- u. 2sp., bill. zu verk. Spiegelstr. 8.

Ein in einer Hauptstraße **Zörbig's** belegenes **Grundstück m. Thoreinfahrt,** m. gutem Wohnhaus, fast neuer Stallung zur Landwirthschaft, auch Scheune, hübschem geräumig. Hof u. daran befindl. ca. 1½ Morg. sehr schönem Obst- u. Gemüsegarten, soll Krankheits halber baldmögl. verkauft u. kann auf Wunsch sofort bezogen werd. Näheres bei **Franz Münzer, Zörbig.**

Sopha
mit Plüschbezug, und Vertikow zu jedem annehmbaren Preise zu verkaufen **Lessingstraße 36.**

1 Hausgrundstück
in Dölnitz ist zu verkaufen. Näheres bei **Henze,** Restaurateur, Halle a. S., Brüderstr.

Support-Drehbank,
Apferd. Gasmotor, 2 Werkbänke, 2 Pulte, Werkzeuge, Werkzeugstahl, neue Feilen, Gußstahl, Mutterstahl, 1 Gaslampe, 1 Gasbeleuchtungseinrichtung, neue u. gebrauchte Fahrräder, Fahrrad-Zubehörtheile verkaufen unter Selbstkostenpreis
Ernst Liepe & Co.,
Henriettenstr. 33.

Kalender-Bloans,
6½×10, pro 1900 hat noch abzugeben **Felix Krokert** Königstraße 66.

100 Ctr. Futterrübensamen
älteren Jahrgangs, sowie ca. 30 Ctr. **Cichoriensamen,** Magdeb. Spitzhopf, sind abzugeben. Anfragen unter **N. L. 1851** bei **Rudolf Mosse,** Halle.

Koch- od. Conditorlehrlingsjacken, wenn gestr., billig zu verkaufen Karzerplan 1.

Aepfel, Apfelsinen, Tannenzapfen verkauft billigst **Laue,** Mühlweg 35.

Gut schlagende Kanarienhähne u. Weibch. zu verkaufen Dreyhauptstraße 1, III. l.

Zwei Futterschweine zu verkaufen Passendorf Nr. 44.

Ein Waarenschrank m. Glasschiebethüren, Höhe 2,40, Breite 1,38, preiswerth zu verkaufen Wuchererstraße 37, part.

Schwarzer Pudel,
1 J. alt, zu verk. Jahnstr. 6, I. l.

Gebr. Sopha billig zu verkaufen Parkstraße 21, l. r.

2 einsp. Leiterwagen, 1 Federwagen, 1 Kutschwagen, 50 Apfelfässer, 1 Decimalwage werk. bill. **Laue,** Mühlweg 35.

Taschendivan, Kleidersekretär und Vertikow, Trumeaux, Waschcommode, gut erh., billig zu verkaufen Georgstr. 3, p.

Gebr. Waschkessel,
80 L. Inh., aufs Land z. Kartoffelnkoch. pass., zu vk. Off. u. **F. 126** a. d. Exp. d. Bl.

Wolfsspitz,
2 J., grau mit schwarzem Sattel, f. wachsam, kinderfrdl., b. z. vk. Karlstr. 24, l.

Neue und gebr. Herren- u. Damensachen, Möbel, Betten, Wäsche, Schuhwerk verkauft stets billig **Maier,** Moritzkirchhof 8.

Selten günstige Gelegenheit.
Material-, u. Viktualiengeschäft, verbunden mit Hausschlachten, ist für 500 Mark zu verk. Jährliche Miethe 200 Mark Off. u. **F. 115** an die Expedition d. Bl.

Tischlerei-Grundstück
auf dem Lande, 1 Stunde von Halle entfernt, alte gute Kundschaft, ist für 10,000 Mark zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Näheres bei **F. Hüther,** Oleariusstr. 4.

Besonderer Verhältnisse halber eine ganze **Wirthschafts-Einrichtung** sofort sehr billig zu verkaufen: Sopha, Kleiderschr., Spiegel m. Schr., Waschtisch, Bettst. m. Matr., Vert., Tische, Küchenschr. u. Verschiedenes. Geisstr. 33, hoch p.

Ein **Schwein** zu verkaufen Nietleben, Größhützerstraße 11.

Neuer **Divan** billig zu verkaufen Wettinerplatz 2, II l.

Eleganter Kinderwagen, fast neu, umzugshalber für 25 Mark zu verkaufen Mansfelderstraße 47, part.

Neue **Bettstellen mit Matratzen** und **Waschtische** billig zu verkaufen **Fritz Reuterstraße 10.**

Kommode mit Glasaufs., in g. Zustande, billig zu verkaufen Dachtrstr. 6, p.

3 seidene Damenmasken, à 3 Mark, zu verkaufen **Rannischestraße 22, I.**

Haus-Verkauf.
Veränderungshalber verkaufe mein in **Giebichenstein** befindliches, neuerbautes **Grundstück,** mit Thoreinfahrt, schönen Ställen u. 150 □Mtr. Garten, sehr gut verzinslich. Offerten unter **F. 122** an die Exped. dieser Zeitung.

Gebr. Ringschiffch.-Nähmasch.
billig zu verk. Kl. Ulrichstr. 19.

Krankheitsh. rent kl. Grundstück Mitte der Stadt mit gut gehendem **Viktualiengesch.** (Flaschenbier, Kohlen) sof. bei wenig Anz. zu verk. Näh. in der Exped. d. Bl.

Junger Zugochse zu verkaufen. Zu erfragen in der Filiale des „Gen.-Anz." in Brachstedt.

Für Brautleute!
Ganz neue Wohnungs-Einrichtungen, Wohn-, Schlafstube u. Küche
● zusammen nur 170 M., ●

Schränke	22 M.	Vertikows	35 M.
Sophas	34 M.	Tische	8½ M.
Spiegel	2½ M.	Stühle	2½ M.
Waschtische	13 M.	Bettstellen	10 M.

Küchenschränke, Buffets, Schreibtische, Plüschgarnituren verkauft bekannt spottbillig unter Garantie
S. Rosenberg,
Kl. Ulrichstr. 18a, 1. Etage.

Schrankbrod zu verkaufen. Böchstr. 6, p.

Von **Sonntag** früh **den 7. Januar** an sind beim Viehhändler **W. Schünsack** in **Roitzsch**
Ferkel
billig zu verkaufen.

1 Geschäftshaus m. 2 Läden
in gutem baulichen Zustande, allerbester Lage (lebhafte Straße, ganz nahe a. Markt) einer frequenten mittleren Garnisonstadt Sachsens, in welchem jetzt ein Hut-, Schirm-, Schuh- u. Filzwaarengeschäft betrieb. wird, sofort oder später zu verkaufen.
Selbstkäufer wollen Offerten unt. **G. G. 22** postlagernd **Grimma i. Sa.** senden.

Kleiderschränke 20 Mk.,
französ. Bettstellen mit Matratzen, Plüschsophas, Kommoden, Spiegel billig.
R. Wolff, Ludwig Wuchererstr. 44.

Prachtv. neue hochelegante Nähmaschine für nur 48 Mk. zu verk. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Böttcherwaaren Otto, Geistr. 39.
Kupb. Schränke, Tische, Stühle, Spiegel, Bettst., Küchenschr. bill. z. vk. Ludwig Wuchererstr. 37

Elektrisir-Apparat f. 4 Mk., Klingelanlage f. 3 Mk. z. verk. Thomasiusstr. 44, I. Mitte.

Gutes Pferd zu verk. **G. Dinger,** Fleischerstr. 25.

Mehrere kräftige **Arbeitspferde** billig zu verkaufen Franckestr. 17.

Wer kauft gute **Leihhausscheine?** Off. u. **F. 140** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Grau u. schwarze Andal.-Minorka, junge Hähne, Taubenducke (Holz), Holztreppe zu verkaufen Merseburgerstr. 158.

Kanarienhähne und Weibchen, Heckbauer und Schlagkäfigen verkauft billig **Lessingstr. 8,** H. II l.

Kleiner Geldschrank
billig zu verkaufen
Ludw. Wuchererstr. 62.

Mehrere neue u. gebr. Bettstellen m. Federmatr. bill. z. verk. Gr. Ulrichstr. 22, pt. l.

Fertige Federbetten, Unter- u. Oberbett, nebst **Kissen 13 Mk.,** zu verk. **Kl. Ulrichstraße 18a, I.**

Wegen Aufgabe des Geschirrs verkaufe: 1 Pferd, fromm und zugfest, 1 Rollwagen, neu, mit Patentaxen und Federn, 50 Ctr. Tragkraft, 1 Hinterlader, 2 Stck. Ackerwagen, Schlitten, Pflug u. Eggen u. a. m.
F. C. Franz, Klostermansfeld.

● Polyphon, Musikw. m. 14 gr. Platten f. den Sportpreis von **35 Mk.** z. verk. **Schmeerstraße 16, pt.**

Wegen Ankauf eines Landgrundstücks verkaufe sofort mein gutgehendes
—● **Viktualiengeschäft.** ●—
monatlicher Umsatz 900 Mk. Waarenübernahme nach Rechnung. Näheres
Gust. Dinger, Fleischerstr. 28.

Gut erh. Kochmaschine z. verk. Reilstraße 126, II l.

Neue **Bettstelle** mit gutgearbeit. Federmatratze bill. zu verk. Dorotheenstr. 2, II.

Zu kaufen gesucht.

Herren-, Schuhw., Damenkl., Möbel, Bett., Nähmaschinen kauft stets
Schleich, Alter Markt 34.

Tafeln. **Klavier** für Anfänger zu kaufen gesucht. Offerten u. **F. 138** Exped. d. Bl.

Größ. Füllöfen zu kauf. ges. Breitestr. 16, I.

Gut erh. fl. **Kochherd** zu kaufen ges. **Jägerplatz 18.**

Gebr. Champagnerflaschen
kauft stets **J. Sternlicht,**
Lilienstr. 10. Telephon-Anschl. 1148.

Eine Hobelbank sucht zu kaufen **Rich. Hunger,** Scharrenstr. 3.

Möbel aller Art, **Restaurations- u. Ladeneinrichtungen** kauft stets **Friedrich Schlroth,** Kl. Ulrichstr. 34.

Altes Zinn
wird stets gekauft
Fabrik Meckelstraße 14.

Alle Sorten Felle
kaufen zu höchsten Preisen
Gebr. Danglowitz, Fischerplan 2.

Suche täglich **50—100 Liter gute Milch** zu kaufen. Zu erfragen Mittelwache 9, im Barbiergeschäft.

Zu vermiethen.

Streiberstr. 10, II,
mit Morgensonne, 4 Zimmer, Kam., Küche u. all. Zubeh. für **M** 430 1. April. Näheres bei. im Cigarren-Geschäft.

Friesenstraße 1
Hofwohn., 2 St., K., K. an kinderlose Leute 1. April zu vermiethen.

Landwehrstraße 9
Wohnung für ruhige Leute für 360 **M** sofort oder Ostern zu vermiethen.

Wohn. f. 56—107 Thlr. Anhalterstr. 8.

Wohnungen
zu 650 **M** 2 Tr., zu 200 **M** Mansarde 1/4. 1900 zu vermiethen. Näheres Martinstraße 22, 1 r.

Wohnung
zu 200 Mark 1/4. zu vermiethen Martinstraße 22, 1 r.

Wohnungen im Preise von 400—450 **M**, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. April zu vermiethen. Näh. Bismarckstr. 1, l.

Händelstraße 31
Wohn. an einzelne Dame od. ruhiges Ehepaar für 400 **M** sof. od. 1/4. zu verm.

Schwetschkestr. 11a
2 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör 1/4. für 320 **M** zu vermiethen.

Martinstraße 18
Wohnung, II. Etage, für 200 **M** zu verm.

Friesenstraße 1
Sout.-Wohnung an einz. Leute, ev. als Laden 1. April zu vermiethen.

Beletage, große Räume, eventuell Hofwohnung dazu, per 1. April 1900 zu vermiethen. Näheres **Barfüßerstraße 7, I.**

Große Hofwohnung,
3 schöne Stuben m. Küche 1. April zu vermiethen. Preis 800 **M**. Näheres im Cont. **Gottfried Lindner,** Gr. Steinstr. 9.

2 Wohnungen, 4 Stuben, Küche u. Zub. sofort oder später zu vermiethen. Näheres bei Architekt **Assmann,** Alte Promenade 8.

Steinweg 13
Wohnungen für 300 und 180 **M** sof. od. später zu vermiethen durch **Friedr. Carow, Wilhelmstr. 4.**

5 Wohnungen
I. Etage, 330 Mk., II. Etage, 300 Mk., III. Etage, 270 Mk., Balkon, herrliche freie Aussicht, Sonnenseite, 1. April zu beziehen. **Mansfelderstr. 13.**

Forsterstraße 47
sind **Wohnungen** von 500 — 700 **M** sofort oder später zu vermiethen. Näheres **Magdeburgerstr. 49,** II.

Schmeierstr. 10, nahe Wittekind, Part., 350 **M** u. I. Etage im Ganzen od. getheilt, à 450 **M**, auch kann Garten unentgeltlich in Benutzung genommen werden. Näheres Friedenstraße 31, bei Hrn. **Weber.**

Blücherstraße 15
Wohnung, 50 Thlr., an kinderlose Leute sofort zu verm. Meiche praenumerando.

Georgstraße 3
4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche und Zubehör, zum Abvermiethen geeignet, für 600 Mark zum 1. 4. zu vermiethen.

Freundliche Hofwohnung
in erster Etage für **M** 240 p. a. 1. April d. Js. zu vermiethen. Näheres **Zinkogartenstraße 13, part.**

Dessauerstr. 15 sind Wohnungen im Pr. v. 95 Thlr. 1/4. 1900 z. v. Näh. im Laden.

Leipzigerstr. 63, II r.,
1 Wohnung, besteh. aus 3 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh., im Pr. von 600 **M** sofort od. 1. April zu vermiethen. Zu erfragen b. **Vicewirth Thieme.**

Leipzigerstr. 63, III l.,
1 Wohnung, bestehend aus 2 Stub., Kam., Küche u. Zubeh., im Preise von 300 **M**, sofort od. 1. April zu verm. Zu erfragen b. **Vicewirth Thieme.**

Goethestr. 38, p.,
3 Stuben, Kam., Küche u. Zubehör p. 1/4. 1900 zu vermiethen. Näheres daf. oder **Victor Scheffelstr. 12, p.**

Bessenerstraße 31,
direkt am Rannischen Platz, 2 freundliche Wohnungen, 360 und 400 **M**, per 1. April zu vermiethen. Näheres **Wörmlitzerstraße 3, III.**

Wohnung für 150, 270 u. 400 Mk. per 1/4. zu verm. Näh. Hardenbergstr. 37, I. l.

Leere Stube an einzelne Dame abzug. Friedrichstr. 27, II. r.

Kl. Wohn. an ruhige Leute zu verm. Märkerstr. 12.

Wohnung (Souterrain) an ruhige Leute zu verm. Dorotheenstr. 3.

Kl. Wohn. (96 M.) sogl. Schülershof 1.

Wohnung zu 100 u. 78 Thlr. 1. April zu beziehen Dachrstr. 11.

Sofort Stube u. Kammer zu vermiethen Thorstraße 33.

Frdl. Wohnung an ruh. Leute zu verm. Ludwigstraße 6.

Freundliche Wohnung
mit Wasserleitung, in besserem Hause zu vermiethen **Trotha,** Magdeburgerstr. 69.

Hochparterre, bestehend aus 4 Stuben, Schlafstube, Küche und Zubehör, sofort od. 1. April zu vermiethen. Näheres Schillerstraße 44, l.

Kellerwohnung zu vermiethen Schillerstraße 44.

Hofwohnung zu vermiethen Steinweg 49.

Wohnung, 310 **M**, 1/4. z. v. Langestr. 16.

Gr. Ulrichstr. 53
Wohnung, 2 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zubehör 1/4. zu verm. **G. Schimpf.**

Wendergasse 8
ist eine **Wohnung zu 210 M.** zum 1. April zu vermiethen. Näh. bei Herrn Lehrer **Traxdorf** daselbst.

Herrenstr. 12
ist die Parterre-Wohnung für 240 **M** zum 1. April zu vermiethen.

Leipzigerstr. 63, I,
eine **Wohnung, besteh. aus Stube,** Kammer, Küche, 1/4. zu verm. Zu erfr. beim Vicewirth **Thieme** daselbst.

Wohnungen
in **Loest's Hof,** an der Merseburgerstr., bestehend aus Stube, Kam., Küche mit Keller, Stallung im Hof u. Bodenraum, sowie 72 qm Gartenland, für sofort od. 1. April 1900 zu vermieth. Auskunft ertheilt der Insp. **Mauss,** Merseburgerstraße 50.

Wohnungen zu vermiethen, 2 Stub., Kammer, Küche u. Zubehör, auf Wunsch mit Pferdestall. **Diemik,** Thurmstr. 1.

1. April ges. geleg. Wohn., I. Et., Balk., 7 Zim., Bad, Mant.-Zim., in ruh. Hause zu verm. Zu erfr. Kurfürstenstr. 8, p. r.

Dieskauerstraße 15
2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör.
Wohnung sofort oder 1. Februar zu vermiethen Mansfelderstr. 47, part.

Kl. Wohn. nur an einz. Leute 1. Febr. zu vermiethen Trödel 2, am Markt.

Wohnung. 425 Mk., Lessingstr. 33.

Alte Promenade 8
hochherrschaft. Wohnung, 9 Zim. m. Zub., Centralheizung 2c., sofort od. später zu verm. Näheres III. Etage daselbst.

Mansfelderstraße 26,
halbe II. Et., 3 Zim., K. Speisek. u. Zub., 1/4. für 320 **M**. Näh. b. Hausmann Nr. 25.

Ludwig Wuchererstrasse 45
kleine Wohnung zu vermiethen.

Mühlweg 29,
I. Etage, 4 heizb. Räume u. Küche, auch als Bureau passend, 1/4. zu vermiethen.

Schillerstraße 3
Hochherrsch. einger. Hochparterre,
Wohnung m. gr. Balkon, 6 Stub. u. reichl. Zub., 1/4. für 1050 **M** zu verm.

Goethestraße 4
Wohnung, 380 Mk., per 1. April zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche u. Zubeh. für 270 **M** zum 1/4. 1900 an einz. Leute zu vermiethen Gr. Steinstraße 62, I.

2 Stuben, Küche, Zubeh., Stube, Kam., Küche, Zubeh. 1/4. 1900 zu vermiethen Hardenbergstraße 2.

Gr. Stube an einzelne Leute zu verm. Rannischestraße 21.

Wohnung zu 50 Thlr. an einz. Leute zu vermiethen Parkstraße 6.

Mauerstrasse 19
freundl. Wohnung für 108 **M** 1. April zu beziehen. Näheres Mauerstraße 18, I r.

Große Wohnung nebst Garten
zu vermiethen. Näheres im **Gasthaus Westewitz** bei **Fr. Becker.**

Freundl. Wohnung, 3 St., K., K. nebst Zub., mit Corr.-Verschluß, **gef. Lage,** an ruhige Leute zu vermiethen **Cröllwitz,** Brunnenstr. 4, part r.

2 St., 2 K., Küche, Speisekammer und Zubehör zum 1. April zu vermiethen **Brunoswarte 30.**

2 St., K., K., Zub., 1 Tr. (216 M.) ist in gut. Hause nur an ältere ruhige Leute 1. 4. zu vermiethen **Steinweg 11.**

Wohn. u. Zub., 180 M., sogl. Schülershof 1.

Wohn., 28 Th., sof. an einz. L. Saalberg 26.

2 Wohnungen, je 2 St., 2 K., K. und Zubeh. zu 250 u. 260 Mk. z. v. Ackerstr. 7.

Frdl. Wohnung, 46 Thlr., 1. April zu verm. Giebichenstein, Gr. Breitenstr. 3.

Harz 27, I r. ist eine halbe Etage, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Preis 420 Mk., 1. April zu vermiethen.

Stube, Kammer, Küche, 35 Thlr., 1. April zu verm. Giebichenstein, Kl. Breitenstr. 1.

Wohnung zu vermiethen Mühlgasse 2.

Wohn., 16 Thlr., f. einz. Pers. Glaucharerstr. 5.

Kl. Wohnung sof. z. verm., Pr. 120 Mk., **Große Klausstraße 33.**

Thomasiusstr. 31 2 St., K., K., Korrid. u. Zubeh., 82 Thlr., zum 1/4. 1900 zu bez.

Möblirte Zimmer.

Ein möbl. Zimmer zu vermiethen Taubenstraße 12.

Gut möbl. Zimmer (eventl. mit voller Pension) sofort zu vermiethen Leipzigerstr. 63, II. l.

Möbl. Zimmer zu verm. Streiberstr. 6, II l.

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Augustastraße 13, I.

Möblirtes Zimmer zu vermiethen Linksgartenstraße 15, II.

Freundlich und gut möblirtes Zimmer, 12 Mark, 1. Februar zu vermiethen. Auf Wunsch mit voller Pension Augustastraße 18, I l.

Daselbst guter, kräftiger Mittagstisch.

2 j. Herren finden freundliche Wohnung Steinweg 13, H. II r.

Möbl. Zim. zu verm. Charlottenstr. 4, Hp.

Fein möblirte Stube mit Kabinet zu vermiethen Kleine Ulrichstraße 26, II. r.

Freundlich möbl. Zimmer zu vermiethen Alter Markt 34, II.

Guter Privatmittagstisch Alter Markt 34, II.

Frdl. möbl. Zimmer sofort oder später zu vermiethen Leipzigerstr. 75, L.

2 Herren find. freundl. Logis Augustapl. 10, pt.

Möbl. Zimmer, p. f. 2 Hrn. Dachtrstr. 10, II.

Frdl. **möbl. Zimmer** zu verm. Kl. Ulrichstr. 27, II r., Eing. Böttergasse.

Fein **möbl. Zimmer** bei ein. Leuten z. vermiethen Kellnerstr. 10a, II l.

Kl. möbl. Stube zu verm. Bergstr. 1, l.

Frdl. möbl. Zimmer z. v. Kl. Sandberg 5, II

Kl. möbl. Stube bill. z. v. Brunoswarte 30.

Möbl. St. u. K. bill. z. v. Anhalterstr. 11, pt.

Gut möbl. Zim. z. v. Schwetschkestr. 8, I.

Schlafstelle offen Grafenweg 15, III r.

Bess. Schlafst. zu verm. Dachtrstr. 6, p.

Frdl. Schlafst., vornh. Wuchererstr. 20, I r.

Schlafst., B. 2 M. m. K. Gr. Schloßg. 14.

Frdl. Schlafstelle off. Wörmlitzerstr. 109, III.

Frdl. Schlafstelle frei Thurmstr. 157, II r.

Fr. Schlafst. vornh. off. Wuchererstr. 26, III r.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermiethen Merseburgerstr. 41, III l.

Frdl. Stübchen m. sep. Eing. sofort als **Schlafst. zu beziehen Kuhgasse 5, II.**

Freundliche Schlafstelle
an 2 Herren zu verm. Bernhardstr. 10, I l.

Möbl. Zimmer als Schlafstelle, f. 1—2 Hrn. mit od. ohne Pension Martinstr. 14, p.

Kleine einzelne Stube als Schlafstelle zu vermiethen Harz 27, I. r.

Frdl. Schlafstelle, pass. f. 2 Hrn. sofort zu vermiethen Dessauerstr. 10, II. l.

Anständige Schlafstellen offen **Gr. Klausstr. 34, nahe Markt.**

Möbl. Schlafstelle offen Brunoswarte 25.

Anst. Schlafstelle frei Mittelstr. 8, I.

Frdl. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 16, I.

Möbl. Schlafst. zu verm. Merseburgerstr. 20, I. r.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Steinweg 36, III.

Frdl. Schlafstelle, mit oder ohne Kost, offen Forsterstr. 23, pt.

Freundl. **Schlafstelle,** mit Kaffee Woche 2 Mk., zu verm. Bergstr. 4, I, **Stütze.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000107028/fragment/page=0002

Freundlich möbl. Schlafstelle zu verm. Wwe. Böttcher, Domplatz 8, II.

Möblirte Wohnung als Schlafstelle sofort zu vermiethen
Breitestraße 5.

Frdl. möbl. Schlafst. offen Geistr. 33, II l.
Schlafstelle zu vermiethen Mühlgasse 2.
Anst. Schlafst. zu verm. Trödel 3.
Anst. Schlafst. Schweitzerstr. 9, Hof I l.
Anst. möbl. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.
Heizb. Stu. K. o. Schlafst. Krausenstr. 22, H. pt.
Frdl. möbl. Schlafstelle Krausenstr. 21, II r.
Frdl. Schlafst. m. Kost Friedrichstr. 29, II Hy.
Freundl. Schlafstelle Schülerhof 11a, II l.
Anst. Schlafstelle offen Mittelstr. 6, I l.
Kl. Schlafstelle Kl. Sandberg 5, III r.
Anst. Schlafstelle offen Büschdorferstr. 1, pt.
Anst. Schlafst. offen Kl. Klausstr. 1, Laden.
Schlafst. m. Kaffee 2 Mk. Gr. Ulrichstr. 26, IV.
2 Schlafstellen offen Landwehrstr. 14, II l.
Anst. Schlafst., B. 2 Mk. Glaucharerstr. 33.
Möbl. Schlafstelle zu verm. Sophienstr. 40, II. l.
Anst. Schlafst. l. f. j. m. Schillerstr. 24, III. l.
Anst. Schlafst. offen Gr. Steinstraße 42, I.

Möbl. heizbare Schlafstelle
sofort zu beziehen. Nähe der Bahn.
Landwehrstraße 4, H. II.

Läden & Magazine.

Trockene große Lagerräume sofort oder später zu vermiethen.
Näheres Alter Markt 14, im Contor.

Laden mit Wohnung
per 1. April 1900 zu vermiethen. Näheres zu erfragen
Barfüßerstraße 7, I.

Friesenstraße 1
helle geräumige Werkstatt mit Bodenraum und Wohnung, zu jedem Gewerbebetrieb passend, zum 1. April zu verm.

Werkstatt.
Helle und geräumige Werkstatträume, ca. 260 qm groß, passend für Tischler und Glaser, auch zu jedem anb. Baugeschäft geeignet, im Ganzen od. getheilt, auf Wunsch auch mit Lagerplatz, unter günst. Bedingung. sofort oder 1. April 1900 zu verm. Näheres
Magdeburgerstr. 49, II.

Kleiner Laden
m. Küche sofort od. später zu vermieth.
Zu erfr. Alte Promenade 22, II r.

Eckladen,
in bevorzugter Lage der Stadt Halle, ist per 1. April an größeres Geschäft zu vermiethen. Offerten unter A. 856 Exped. d. Ztg. erbeten.

Trockener heller Raum im Souter., event. mit Wasserleitung, zu verm. Gütchenstr 16.

Heller Laden m. od. o. Wohn. Nähe des Marktes sof. od. sp. z. v. Mühlweg 26, p.

Laden, zu Barbiergeschäft vorzüglich passend, mit Wohnung, 3 Stuben, Kammer und Zubeh., 1/4. preiswerth zu vermiethen.
Hecklau, Mecklerstr. 20, pt.

Gr. Keller, als Niederlage pass., sowie kl. Werkstatt sof. zu verm. Henriettenstr. 10.

Geräumige Werkstatt, in welcher jetzt Tischlerei betrieben w., mit Laden, event. auch Schuppen, nebst pass. Wohnung per 1. April zu verm. Alter Markt 3.

Alter Markt 2
Laden mit Wohn. zum 1. April zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 1 Treppe.

Werkstatt,
85 qm, sofort od. später zu verm. Näh. d. Architekt Assmann, Alte Promenade 8.

Arbeitsraum,
120 qm, per 1. März ob. spät. zu verm. Näh. durch Architekt Assmann, Alte Promenade 8.

Miethgesuche.

Eine Wohnung im Nordviertel suchen 2 ältere Leute 1/4., parterre od. 1. Etage. Preis 300 bis 400 Mk. Offerten werden angenommen Albrechtstraße 45, 1. Laden.

Wohnungs-Gesuch.
Junge Leute suchen Wohnung im Preise von 150—180 Mk. per 1. 4. 1900. Gefl. Off. u. E. 78 an die Exped. d. Bl.

Gesucht zum 1. April eine Wohnung im Preise von 500—600 Mk., Nähe der Straßenbahn. Gefl. Offerten u. A. L. 11 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Wohnung, parterre od. I. Et., 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Closet, für ca. 600 Mk. per 1. 4. gesucht. Offert. erbeten Barfüßerstr. 13, part.

Laden
mit Zubeh. 1/4. 1900 zu mieth. ges., am liebst. Königstr., Merseburger- u. ob. Leipzigerstr. Offerten unt. B. q. 1848 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Möbl. Zimmer mit sep. Eing., völlig ungen., von ält. Stud. gesucht. Offerten m. Preisang. u. E. 90 b. Exp. d. Ztg. erbet.

Junger Kaufmann sucht in der Nähe des Marktes per 1. Februar ein ungenirtes gut möblirtes Zimmer eventl. mit Kabinet, separater Eingang. Offerten unter F. 123 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei freundlich gelegene
möblirte Zimmer
in vornehmem ruhigen Hause in möglichster Nähe des Thalia-Theaters, eventuell auch mit Pension von kinderlosem Ehepaar sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 124 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

— Hinbs und Kammer —
wird für 27—30 Thlr. sofort gesucht. Off. unter F. 128 an die Exp. d. Zeitung.

Ein Keller, welcher sich als Flaschenbierhandlung eignet, wird zum 1/4. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. 117 an die Expedition bs. Bl.

Schön möbl. Zimmer, ung., Gr. Ulrichstraße ob. der. Nähe p. 1. Febr. ges. Off. m. Preis (m. Frühst.) u. F. 114 a. d. Exped.

Hausmannswohnung.
Leute mittleren Alters, kinderlos, welche sich keiner Arbeit scheuen, suchen sofort oder 1. April Wohnung. Offerten unt. F. 121 an die Exped. d. Bl.

Beamter sucht 1. 4. Wohn., 2 St., K., K. u. Zub. od. 1 St., 2 K., K. u. Zub., w. s. zum Abverm. eignet, im Norden. Off. m. Pr. u. F. 118 a. d. Exped. d. Bl.

Wohnung mit Werkstatt oder pass. Raum Leipzigerstraße oder Nähe derselben z. 1. April 1900 zu miethen gesucht. Off. a. d. Filiale d. Gen.-Ang., Leipzigerstr. 94.

Kinderlose Leute suchen in Diemitz 1/4. Wohnung i. Preise v. 50—55 Thlr. Off. u. F. 134 a. d. Exp. d. Bl.

Suche per 1. April ein Haus m. 4—5 St. und Thoreinfahrt zu miethen. Gleichzeitig Bewerbung. Offerten unter F. 137 an die Expedition bs. Ztg. erbeten.

Junges, kinderloses Ehepaar s. 1/4. Wohnung, (70—90 Thaler). Offerten unter F. 135 an die Expedition bs. Ztg. erbeten.

Kinderlose Leute suchen 1/4 Hausmannswohnung in Nähe des Personenbahnhofs. Off. unter F. 141 an d. Exped. bs. Ztg.

Stellen finden.

Domäne Langenbogen
sucht p. 1. April 1900 ordentlichen, verheiratheten Ochsenfütterer.

Nebenverdienst.
An allen größeren Ortschaften der Umgegend von Halle a/S. werden von einem soliden, hallschen Geschäft Herren gesucht zum Verkauf von Grabdenkmälern an Private. Offerten unter B. t. 1806 bef. Rudolf Mosse, Halle a/S.

Einen landwirthschaftl. Arbeiter sucht zum 1. April
Rohde, Eisdorf b. Teutschenthal.

Leute-Aufseher.
Suche 1. März cr. einen verheiratheten, tüchtigen, soliden Aufseher, dessen Frau das Kochen für die fremden Mädchen mit zu übernehmen hat. Meldungen mit Zeugnißabschriften
Rittergut Reideburg bei Halle a/S.

Tüchtige Klempner oder Schlosser,
welche im Spannen von dünnen Eisenblechen Erfahrung haben, finden dauernde Beschäftigung bei
F. Schichau,
Schiffswerft zu Danzig.

Wer Stelle sucht, verlange unsere „Allgemeine Vakanzenliste".
W. Hirsch Verlag. Mannheim.

Drescher- u. Knechte-Gesuch!
Auf dem Rittergut Dieskau b. Halle a/S. werden zum 1. April 1900 2 ordentliche Drescherfamilien und ein ordentlicher, verheiratheter Pferdeknecht bei hohem Lohn und freier Wohnung angenommen.

Knechte u. Burschen
zu Pferden, Landwirth und Viehfüttern erhalten kostenfrei gute Stelle. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Domäne Langenbogen
sucht p. 1. April 1900 mehrere verh. Pferdeknechte und ordentl. Drescherfamilien. Desgleichen 1 Pferdeknecht zum sofort. Antritt.

Ein Barbiergehülfe
findet sofort gute u. dauernde Stellung, Monatsgehalt 25 Mk. u. freie Station, bei
Hermann Reif, Hoffelden.

Wiederverkäufer
gesucht für patentirten Kohlenanzünder, bestes Fabrikat, eingeführt bei ersten Königl. und Civil-Behörden, Verwaltungen 2c. Jeder Anzünder erzeugt in einigen Minuten ein complettes Kohlenfeuer ohne Zuthat von Holz, Petroleum 2c. Offerten unter F. 102 Exped. bs. Blattes erbeten.

1 Hausbursche für Tischlerei sucht
Burkel, Brüderstr. 6.

Verheirath. u. led. Knechte,
Arbeiterfamilien, Schäfer, Ochsen- u. Kuhfütterer, Mädchen, Landwirthschafterinnen finden kostenlose Stellung durch den Stellennachweis von
Friedrich Grosse, Marktplatz, Rother Thurm.

Ein älterer, selbstständiger
Schlossergehülfe
findet dauernde Beschäftigung.
Jalousie-Fabrik, Kranzenstr. 16.

Tüchtige Zwicker stellt sofort ein
H. Pönitzsch, Steinweg 24.

Junger ehrlicher
Buchbinder
bef. fürs Ladengeschäft p. 1./2. gesucht. Off. unt. F. 125 Exped. bs. Bl. erbeten.

Tücht. Inspektor
f. Feuer-, Lebens-, Unfall-, Hafpflicht- 2c. Vers. sof. ges. Off. unt. F. 127 Exped. b. Bl.

Eine bedeutende **Weizenstärke-Fabrik** sucht per bald einen tüchtigen, energischen
Werkmeister.
Bewerber müssen mit dem Maßlverfahren durchaus vertraut sein und wollen Offerten unter Angabe über ihre bisherige Thätigkeit unter L. N. 1922 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Köln richten.

Knechte u. Kindermädchen finden kostenfrei Stelle Breitestr. 9, II.

Ordtl. Arbeiterfamilien
werden 1. April bei freier Wohnung u. gutem Lohn gesucht.
Oekonomie Büschdorf b. Halle a/S.

Guten Verdienst!
Herren, welche den Verkauf eines Artikels (Musterschutz) an Gastwirthe übernehmen wollen, belieben Adresse unter B. t. 1875 an Rudolf Mosse, Halle a/S. einzusenden.

Tüchtiger, solider
Buchbinder
der schon in Buchdruckerei gearbeitet hat, sofort gesucht.
Martin Kandler, Zapfenstr. 1.

Suche sofort einen jüngeren
Barbiergehülfen.
Louis Weber, Dölau, Bez. Halle.

Als Rollkutscher
suchen einen zuverlässigen Mann
Zoern & Steinert.

2 tüchtige Monteure
für Telephon- und Telegraphen-Anlagen werden sofort eingestellt. Nur selbständige Arbeiter wollen sich melden
Carl Berger,
Hallesche Telegraphenbau-Anstalt.

Monteure,
welche in Hausinstallationen (Drehstrom) perfekt u. selbstständig arbeiten, können bei einem Stundenlohn von 50—60 Pfg. sofort eintreten.
Carl Berger, Installationsbureau, z. Z. Helbra.

Einen ordentlichen Drescher
sucht bei freier Wohnung u. Kartoffelacker zum 1. April Otto Hellmuth, Hoffelden.

Hausknecht vom Lande sofort gesucht
Gr. Wallstr. 21, I.

Tüchtiger Klempner
für Gas- u. Wasseranlagen sofort gesucht Mittelstr. 2.

2 verheirathete Drescher, desgl.
2 verheirathete Pferdeknechte
1. April gesucht.
Rittergut Zscherben.

Eine Aufwartung
für den ganzen Tag gesucht
Schwemme 2, Restauration.

Mädchen f. einz. Leute f. Halle, Hausmädch. a. Land gesucht. Frau Schimpf, Harz 46.

16jähr. saub. Mädchen als Aufwartung gesucht Fürstenthal 11, I. r.

Mädchen als Aufwartung gesucht.
Pistorius, Mansfeldestr. 52.

Aufwärterin für Vormittags gesucht Plätzerstr. 21, I. r.

Ein Mädchen vom Lande
für Hausarbeit sofort oder bis z. 15. Jan. gesucht. Frau Liebau, Halle, Kühlerbrunnen 1.

Aufwartung gesucht
Reitstraße 28, part.

Eine gesunde Amme, die schon einige Monate gestillt hat, wird gesucht. Zu erfragen Martinstr. 26, I. r.

Wegen Verheirathung meiner jetzigen langjährigen
Köchin
suche ich eine solche zum 1. März oder 1. April. Dieselbe muß selbstständig und perfekt kochen, schon in Stellung gewesen und darüber gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Ruhige Stellung, hoher Lohn. Meldungen an
Frau Geheime Oberfinanzrath Schmeitzer,
Halle a/S., Lafontainestraße 1, I.

Stubenmädchen-Gesuch.
Ein perfektes Stubenmädchen, welches mit Serviren und Zimmerreinigen vertraut ist, zum sofortigen Antritt gesucht
Deliksherstraße 89.

Landmädchen
erhalten täglich kostenfrei gute Stell. Fr. Bärwinkel, Merseburgerstr. 8.

Anst. j. Mädchen, welche die feinere frische Blumenbinderei erlernen wollen, gesucht Gr. Ulrichstraße 28.

Ordentl. Dienstmädchen 1. Februar gesucht Augustastr. 11, p.

Köchinnen, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen, Mädchen für Küche u. Hausarbeit, Stall- u. Scheuermädchen finden gute Stellen durch
Pauline Fleckinger,
Neunhäuser, am Markt.

Junge Mädchen
können die ff. Damenschneiderei gründlich erlernen, a. für eigenen Bedarf arbeiten.
Marie Deparade, Pfälzerstr. 1, II.

Aufwartung sofort gesucht
Friedrichstr. 42, part.

Aufwärterin, die Nähe Dorotheenstr. wohnt, von 9—11 Uhr Vorm. gesl. Dorotheenstr. 1a, II.

Suche für mein Geschäft per sofort eventl. 1. Februar eine tüchtige
Verkäuferin
und eine gewandte
Kassirerin.
Alex Michel.

Zuverl. Dienstmädchen, in der Küche nicht ganz unerfahren, mit gut. Zeugn., 15. Febr. od. früher ges.
Bernburgerstr. 29, II.

Ein junges Mädchen für ganzen Tag gesucht Georgstr. 11, im Restaurant.

Eine ordentliche, ältere, alleinstehende Frau, welche die Wirthschaft allein führen kann, wird bei guter Behandlung z. 15. d. Mts. bei einzelnen Leuten gesucht, möglichst von außerhalb. Offerten unter F. 129 an die Exped. bs. Bl. erbeten.

Kräft. Schulmädch. z. Aufm. ges. Kl. Schloßg. 1.

Jg. Dienstmädchen findet Stellung.
Lerche, Kl. Ulrichstr. 19.

Aufwartung für 2 Morgenstunden tägl. sucht Dr. Leitzmann, Giebichenstein, Ziethenstr. 28.

Eine unabhängige Aufwartung, möglichst unverheirathet, wird für die Vormittagsstunden sofort gesucht
Laurentiusstraße 2.

Einz. Dame sucht ein ordentliches anständiges Mädchen Kl. Ulrichstr. 3, I.

2 Fräul. zum Erlern. der feinen Küche, 1 Kindergärtnerin II. Kl. für größ. Kinder, 2 Stuben- u. 1 Küchenmädch., 80 Thlr. Lohn, sof. ges. Fr. Rötzscher, Gr. Ulrichstr. 3.

Besseres weibliches Dienstpersonal jeder Branche erhält zu jeder Zeit in nur guten Herrschaftshäusern Stellung durch
Frau Marie Wantzlöben,
Leipzigerstraße 60.

13—15jähr. Mädchen z. Kindersahren gesucht Schillerstr. 15, 1. l.

Aufwartung früh gesucht Ankerstr. 7, II.

Tüchtige Verkäuferin
für Buttergeschäft sofort gesucht.
J. M. Uehlein, Halle a/S.

Junge Mädchen, welche die Damenschneiderei erlernen w., können sich melden.
M. Hennemeyer, Mühlberg 1.

Tüchtige Schneiderin sofort gesucht
Burgstr. 25, part.

Ein gewandtes Mädchen, welches bereits in besseren Häusern gedient hat, wird bei 180 Mk. Lohn als
Stubenmädchen
1. Februar gesucht.
Rob. Rosenberg, Augustastr. 6.

Ordentliche Aufwartung gesucht Pfännerhöhe 71.

Saub. anständ. jg. Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht Sophienstr. 27, I. l.

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeit zum 15. Januar oder 1. Februar gesucht bei
Wilh. König, Markt 5.

14—15j. Mädch. früh z. Aufm. ges. Franckestr. 18, III l.

Saub. Aufm. w. ges. Marienstr. 10, III.

Suche sof. Mädch. f. einz. Dame, welch. etw. koch. k., 10 Mädch. f. Alles, Haus- u. Viehmägde. Fr. Henze, Zapfenstr. 21, II.

Amme sofort gesucht, hohes Gehalt
Gr. Wallstraße 21, I.

Ein tüchtiges Mädchen vom Lande sofort gesucht bei hohem Lohn
Lerchenfeldstraße 14.

Sauberes zuverlässiges Mädchen von auswärts wird zu miethen gesucht
Schweitzerstr. 5, III. r.

Mamsells für Landwirthschaft, Kochtöchter, Stuben-, Haus-, Kindermädchen, Mädchen aufs Land, 60—70 Thlr. Lohn.
Knechte erhalten kostenfrei Stelle durch Frau Halt, Rannischstr. 5.

Saub. ehrliches Mädchen als Aufwart. gesucht Wuchererstr. 49, p. r.

Lehrling-Gesuch.

Söhne angesehener Eltern,
die den Gärtnerberuf ergreifen sollen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme und zeitgemäße Ausbildung an der bestens empfohlenen
Gärtner-Lehranstalt Koestritz in Thüringen. Auskunft durch d. Direktion.

Suche für mein Kolonialwaaren- und Delikatessengeschäft zu Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Wilh. Roessler, Friesenstr. 16.

Einen Lehrling sucht
R. Heckner, Schuhmacherstr., Mittelstr. 16.

Einen Fleischer-Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen sofort oder Ostern einen
Karl Gerhardt,
Fleischermeister, Zörbig.

1 Schmiedelehrling sucht zu Ostern
F. Schumann, Schmiedemstr., Spiegelstr. 8.

Einen Lehrling sucht
F. Kopf, Fleischermstr. Mansfeldestr. 10.

Lehrling
per sofort gesucht
Hamburg Bestl. Cigarren-Lagerei Sächs.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 56.

Gärtnerlehrling
unter günstigen Bedingungen per Ostern gesucht.
Paul Schaefer, Handelsgärtner, Ludwigstraße 18.

Für meine Brot-, Weiß-, Kuchen- u. Feinbäckerei u. Conditorei suche ich per Ostern einen
Lehrling.
H. Elltzsch, Steg 9.

Lehrling
stellt zu Ostern unter günstigen Bedingungen ein
Karmrodt'sche Musikalien- u. Instrumentenhandlung (Reinhold Koch), Barfüßerstr. 20.

1 Tischlerlehrling gegen Kostgeld gesucht.
Hoffmann, Charlottenstr. 11, III.

Bäckerlehrling
gesucht. H. Castedello, Bäckermstr., Marienstr. 5.

Wir suchen für unser Contor zu Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Hallescher Speditionsverein, Hafenstraße.

Lehrlings-Gesuch.
Zu meiner Weiß-, Brot- u. Feinbäckerei sind. sof. od. Ostern 1 Lehrling Aufnahme. G. Schimpf, Gr. Ulrichstr. 53.

Conditorlehrling
wird unter günstigen Bedingungen Ostern gesucht.
Otto Peter, Conditorei.

Schneiderlehrling sucht
Meissner, Paradiesgasse.

Lehrling sucht sofort oder Ostern unter sehr günstigen Bedingungen
Otto Weber, Bäckerinstr., Glaucharerstr. 62.

Friseur-Lehrling zum 1/4. sucht
Rackwitz, Gernbargerstr. 16.

Suche zu Ostern einen **Lehrling** für meine Brot-, Weiß- u. Feinbäckerei.
Otto Senft, Franzestr. 15.

Lehrling für Bäckerei und Conditorei sucht
Görcke, Niemeyerstr., Ecke Landwehrstr.

Lehrling
sucht P. Hofmann, Friseur, Mansfeldestr. 65.

Suche für meine Fein-, Weiß- und Brotbäckerei zu Ostern einen **Lehrling.**
Richard Kühn, Augustastr. 12.

Mechaniker-Lehrling
sucht H. Weber, Alte Promenade 8.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, die Kürschnerei zu erlernen, kann bei mir unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Kost und Logis frei, Lehrgeld wird nicht beanspruht, hat blos für Wäsche und Kleidung aufzukommen.
Hugo Canige, Asendorf bei Steuden, Rauchwaaren-Zurichterei.

Für meine Colonial- u. Kurzwaaren-Bdlg. suche per Ostern einen jungen Mann, Sohn rechtschaffener Eltern, mit guter Schulbildung als **Lehrling.**
F. C. Franz, Klostermansfeld.

Schneiderlehrling sucht
F. Pollmer, Gr. Ulrichstr. 63.

Schneider-Lehrling
aus achtbarer Familie sucht zu Ostern
Th. Henschel, Kl. Ulrichstr. 20.

Lehrling zum 1. April gesucht.
Hermann Wolf, Schuhmachermstr., Mühlgasse 2.

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Bäckerei gründlich zu erlernen, kann Ostern in die Lehre treten.
G. Münzer, Bäckermeister, Grafeweg 7.

Junge Leute
mit guter Schulbildung können Ostern als Lehrlinge eingestellt werden.
Geschäftshaus J. Lewin, Halle a/S.

Malerlehrling
Ostern von auswärts gesucht.
Schulze, Thorstr. 19.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000107028/fragment/page=0003

Ein Lehrling

wird unter günstigen Bedingungen gesucht.
Herm. Selter, Bäckermeister,
Steinweg 27, p.

Barbierlehrling sucht zu Ostern
W. Tummernix, Halle, Gr. Sandberg 11.

Für hiesige **Lederhandlung en gros u. en detail** wird per 1. April oder früher ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Angebote unter **F. 113** an die Expedition dieser Zeitung.

Lehrlings-Gesuch!
Suche für meine **Handelsgärtnerei** zu Ostern 1900 einen **Lehrling.** Bewerber lade zum Besuche meine Kulturen ein.
Robert Heidenreich, Handelsgärtner,
Wörmlitz bei Halle a. S.

Musik!

Knaben, im Alter von 14—16 Jahren, aus guter Familie finden jederzeit, namentlich Ostern, freundliche Aufnahme. **Lehrzeit 3½—4 Jahre** bei freier Kost und Logis, ohne eigene Instrumente und ohne Lehrgeld.
Otto Lehmann, Stadtmusikdirektor,
Freyburg a/Unstrut (Thüringen).

Knabe, welcher Ostern die Schule verläßt, findet gute Lehrstelle bei
Wilhelm Raap, Schuhmachermstr.,
Friedrichstr. 27.

Barbier- u. Friseurlehrling
sucht **E. Hennicke,** Gr. Klausstr. 39.

Von einem hiesigen Farben- u. Lack-Grosso-Geschäft wird per Ostern **ein Lehrling**
mit guter Schulbildung gesucht. Offerten unter **F. 131** Exped. ds. Blattes erbeten.

Für ein hiesiges Versicherungs-Bureau wird zu **Ostern dieses Jahres ein Sohn achtbarer Eltern als Lehrling bei monatlicher Vergütung gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten unter **B. x. 1855** bef. **Rudolf Mosse, Halle.**

Barbierlehrling

sucht zu Ostern
Otto Hoffmann, Barbierherr,
Harbenbergstr. 40, Ecke Dessauerstr.

Suche für meine Brot- und Weißbäckerei zu Ostern einen **Lehrling.**
F. Grundke, Bäckermeister,
Wilhelmstr. 3.

Schuhmacherlehrling
kann in meinem ff. Maaßgeschäft u. günst. Bedingungen sofort od. 1./4. in die Lehre treten. **E. Neumann,** Reilstr. 3, I.

Suche für meine Bäckerei und Conditorei
einen Lehrling
u. günst. Bed. **Carl Weber,** Steinweg 49.

Suche zu Ostern für meine Weiß-, Brot- und Kuchenbäckerei unter günst. Beding.
einen Lehrling.
C. Schäter, Schraplau.

Kochlehrling.

Junges Mädchen von außerhalb, welches das Kochen erlernen will, findet sofort oder später Aufnahme.
C. Schoke,
— Restaurant „Fürstenhof", —
Magdeburgerstr. 4.

Lehrmädchen aus anständiger Familie wird für ein hiesiges besseres Bijouteriewaaren-Geschäft gegen monatliche Vergütung per sofort zu engagiren gesucht. Meldungen Abends 6—8 Uhr
Gr. Ulrichstr. 42, I. rechts.

Stellen suchen.

Ein junger **Mann,** im Besitz des Einjährigenzeugnisses, sucht als **Lehrling** in einem kaufmännischen Engros-Geschäfte und womöglich gegen Entschädigung, Stellung. **Gef.** Offerten unter **E. 96** an die Exped. dieser Zeitung erbeten.

Sohn achtbarer Eltern, mit guter Schulbildung sucht Ostern **Lehrstelle** als Kaufmann (Materialist). Offert. unt. **F. 107** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Led. Pferdeknecht, w. alle landw. Arb. versteht, sucht sof. Stelle. Kl. Ulrichstr. 3, I.

Hausmannsstelle
von älterem, kinderlosen Ehepaar gesucht. Offert. unt. **B. w. 1854** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Sohn achtb. Eltern, **Schüler d. I. Kl. (Bürgersch.),** welch. Lust hat **Maschinenschlosser** zu werden, sucht **Lehrstelle.** Off. u. **F. 136** Exped. d. Ztg. erbeten.

Ein junges **Mädchen** aus anständiger Familie sucht Stellung als Mamsell resp. zur weiteren Ausbildung in der Wirthschaft. Offerten unter **F. 139** an die Expd. ds. Blattes erbeten.

Junge **Frau** sucht Beschäftigung in Handarbeiten. Zu erfragen im Fleischerladen (Gräfe), Schillerstr.

Kräft. **Mädchen** v. ausw. m. g. Zeugn. sucht 1. Febr. St. Frau **Schimpf,** Hasestr. 46.

Eine ältere Person sucht Beschäftigung im Straßenfegen der Conter und Laden zu reinigen. Zu erfr. Sophienstr. 21, I.

Mädch., 18 J. alt, m. Plätten, Schneidern und Handarbeiten gelibt, sucht Aufn. in besserer Familie a. Stütze, um sich im Haushalt zu vervollkommnen, ohne gegenseitige Vergütigung, zum 1. März od. 1. April. Offerten an **Wilh. Ulrich,** Kaufmann, **Hettstedt,** Markt, zu senden.

Alt. Mädchen aus besserer Familie, in allen Zweigen des Haushalts erfahren, sucht Stellung als Wirthschafterin bei ält. besseren Herrn. Zu erfragen bei
E. Genzel, Martinstraße 14.

Junge Frau, welche mehrere Jahre als Verkäuferin thätig war, sucht Stellung für den ganzen oder auch halben Tag, gleichviel ob geschäftlich oder im Häuslichen. Offerten unter **F. 142** an die Exped. d. Bl.

Jg. Mädchen, 16 J. alt, w. geb. hat, s. gest. auf gut. Zeugn. Stelle in besserem Hause sofort oder später in Halle. Offert. an die Filiale d. Gen.-Anz. Schraplau.

Unterricht.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel,
theoretisch-praktisch, lehrt
P. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Dr. Gehrke's Institut,

Bad Kösen.
Sexta bis incl. Untertertia. Vorbereitung für Schulpforta und andere höhere Lehranstalten. Prospekte gratis und franco.

Tanz-Unterricht.

Der 2. Winter-Kursus meines Tanz-Unterrichts beginnt **Dienstag den 16. Januar** im **Hôtel „Weisses Ross",** Geiststr. 5. Gefäll. Anmeldungen erbitter
Ad. Fröbe, Tanzlehrer,
Hemisteinstr. 32, II.
NB. **Einzel-Unterricht** zu jeder Zeit.

Tanz-Unterricht.

Sämmtliche Rundtänze lehre Damen und Herren **jeden Alters** in 4—5 Stunden gründlich und ungenirt, nach meiner leichtfaßlichen Lehrweise.
Schleifwalzer lehre in 2 Stunden.
Anmeldungen nehme ich **Sonntag den 7. Januar,** von früh 10 bis Nachmittags 4 Uhr in der **Börsenhalle, Gr. Berlin,** entgegen.
Franz Schapitz, Tanzlehrer,
früher Solo-Tänzer.

Neue Kurse

für Herren und Damen jeden Standes und Alters in **einf., dopp. u. amerik. Buchführung, landw. Buchführ., Bücherabschluß, Correspondenz, Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine, Schönschrift** ꝛc. beginnen täglich. — Honorar mäßig.
Carl Gieseguth, Handels-Lehranstalt,
Halle a/S., Gr. Brauhausstraße 1.

Ballet-Unterricht

ertheilt **Franz Schapitz,** Tanzlehrer, früher Solotänzer. Anmeldungen erbeten **„Börsenhalle",** Großer Berlin.

Gründlichen Gesangunterricht

nach bewährter Methode ertheilt
Elsa Held,
Marienstraße 27b, III.

Wer

ertheilt **Unterricht in amerikanischer Buchführung?** Offerten nebst Angabe des Honorars u. **F. 133** an die Exped. d. Ztg.

Capitalien.

Suche zum 1. April oder auch früher **3000 Mark** zur 1. Stelle zu 4% auf Acker gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung. — Agenten verbeten. — Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

12,000 Mk.

auf 1. Hypothek, à 4½%, auf Landgrundstück sofort oder 1. April **gesucht.** Näheres **Rechtsanwalt Rieke, Halle a/S.**

40 Mark Belohnung

Demjenigen, welcher einem jungen Manne **sofort** auf kurze Zeit und sehr gute Sicherheit gegen einen Wechsel **200 Mark** verschafft oder leiht. Gefällige Offerten unter **F. 116** an die Expedition dieser Zeitung.

Dame, Ausländerin, bittet um **100 Mk.** gegen Sicherheit. Gefällige Offerten unter **A. L. 2** hauptpostlagernd erbeten.

Wer leiht anständ. Wittwe **20—25 Mk.** gegen Rückzahlung? Off. unter **F. 119** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

14,000 Mark auf ein Grundstück zur 1. April gesucht. — Offerten unter **F. 132** an die Expedition d. Ztg.

Mit **2—3000 Mk.** gutgeh. Geschäft ev., Betheilig., ges. Off. u. **B. 10** postlag. erb.

Zu verleihen.

Masken-Costüme

für Damen und Herren in großer Auswahl billig zu verleihen
Geiststraße 3, 1 Treppe.

Schöne Maske (Sternkönigin) zu verleihen
Mühlberg 5, 1, rechts.

Theaterfrisirte Perrücken u. Bärte verleiht **E. Hennicke,**
Gr. Klausstraße 39, am Markt.

Verloren.

Decken verloren.
Auf dem Wege vom Petersberge nach Halle sind **2 Pferdedecken** verloren gegangen. Gegen angemessene Belohnung abzugeben **Pfännerhöhe 70.**

Pfandschein (Nr. 118 819) verloren. Bitte abzugeben bei
Hoppe, Gerberstraße 7.

Brosche (Pfeil mit roth. Steinen) Donnerst. verl. Geg. Bel. abz. Magdeburgerstr. 58, I.

Jacket mit 4 Schlüsseln zu Zigelwiese bis Geiststr. verloren. Bitte abzugeben bei Herrn **Schubert,** Geiststraße 32.

Blaue Taube mit Ring entflogen. Gegen Belohnung abzugeben
Rast, Königstraße 26.

Gefunden.

Hunde-Maulkorb (Nr. 1899/1900) gefunden. Abzuholen Alter Markt 19, p.

Portemonnaie gefunden Günstr. 13, III.

Ein **Jagdhund,** schwarz mit braunen Abzeichen, zugelaufen
„Gosenschenke", Giebichenstein.

Auctionen.

Auction.

Montag den 8. Jan. cr., Nachm. 1½ Uhr versteigere ich im Gasthof z. Pelikan, Steinweg 52, meistbiet. geg. Baarzahlung:
1 Eisschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, Hängelampen, Salonlampen, 2 Decimalwaagen m. Gew. (3 Ctr. Tragkr.), 1 Damenpelz; ferner: 1 Sack Bohnen, 1 Ctr. Rolltabak, 1 Posten Packettabak, 1 Kiste Zimmet, 3 Packet Rohr, 1 Partie Kreide, 1 Obstbude, 9 Leitern (15 bis 45 Sprossen), 1 Ofen, 24 Obstkörbe u. v. a. m.
J. Stemmler, gerichtl. Taxator u. vereid. Auctionator.

Zwangsversteigerung.

Montag den 8. d. Mts., Vormitt. 10½ Uhr versteigere ich in **Zöschen bei Merseburg:**
1 Dreschmaschine, ca. 50 Ctr. Stroh, 2 Wagen, versch. Ackergeräthe, **einen großen Posten Fischnetze** u. versch. a. Sachen gegen Baarzahlung.
Versammlungsort: **Kietz'scher Gasthof in Zöschen.**
Merseburg, den 5. Januar 1900.
Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Am 10. Januar d. J. soll ein größerer Posten **Busch-** bezw. **Reisigholz** und ca. **20 Ellernholzstämme** öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden und zwar:
Vormittags 9 Uhr bei Bube 96,
„ 12 „ „ Km.-Stat. 95,4,
Nachmitt. 3 „ auf Bahnhof Gröbers.
Betriebsinspektion Leipzig 2.

Diverse

Von Montag früh ab steht wieder ein großer Transport
Schweine, halbengl. Rasse,
im **„Gasthof zum Pelikan"** in **Landsberg** preiswerth zum Verkauf.
G. Nickel.

Empfehle:
Thüringer Landbrot,
ein dunkles, gutschmeckendes, kräftiges Brot, ca. 5 Pfd. für 50 ₰, sowie meine
I. Sorte garantirt reines
Roggenbrot,
schön weiß, lieblich schmeckend, zu haben in meinen 54 Niederlagen, sowie durch die Führer meiner beiden Brotwagen und im Geschäftslokal, wo Bestellungen entgegen nimmt
Erste Hallesche Brot-Fabrik,
Firma: **F. G. Nebelung,**
Laurentinsstr. 18.

Aufrichtiger Dank!

Wenn man Jahrelang gelitten und alles versucht, ohne Hülfe zu finden, so ist man doppelt dankbar, wenn einem dennoch geholfen wird. Zeitweilig trat das Magenleiden, das mich so lange plagte, in fast unerträglichem Maße auf. Appetit und Verdauung fehlten völlig, Wühlen und Drehen im Leibe nach jeder Speisenaufnahme, heftige Kreuzschmerzen, Athemnoth, Angstgefühl, Brust-, Kopf- und Genickschmerzen, Mattigkeit und Schwäche plagten mich, ehe ich mich auf Empfehlung an Herrn **A. Pfister, Dresden, Ostrau-Allee 7,** unter Schilderung meines Leidens wandte. Bei der einfachen Behandlung trat sofort Linderung ein und es besserte sich stetig, sodaß ich in verhältnißmäßig kurzer Zeit geheilt war. Jetzt esse und trinke ich wieder wie jeder Gesunde und mein Befinden ist ein sehr gutes. Es freut mich, daß auch mein innigsten Dank öffentlich aussprechen kann.
Heinrich Kern jun.,
Maurer in Reden, Station Rethen an der Leine (Kreis Hannover.)

Wiederverkäufer. **Vollfetten, gutgelochten Westpr. Schweizerkäse** à Pfd. nur 70 Pfg. **Johannes Schwarz, Merseburgerstr. 159.** — Telephon 1277. — **Wiederverkäufer.**

Montag d. 8. u. Dienstag d. 9. Jan. bin ich verreist.
Dr. Beleites.

Semmel!

4 Groschenreihen 1 Kilo 27 Pfg.
empfiehlt
Laurentinsstraße 18.

Pfänder aufs Leihhaus besorgt diskret, Vorschuß jederzeit **Naue, a. d. Moritzkirche 5.**

Frisches Gänseklein, frisches Gänsefleisch
empfiehlt **Gust. Friedrich, Bärgasse.**

Allerfeinste Molkereibutter,
à Pfd. nur 1,08.
Johannes Schwarz,
Merseburgerstraße 159.
Telephon 1277.

Zucker ist ein Nährstoff!
Genieße Zucker!
Zucker schafft Muskelkraft!
Zucker ist
in Anbetracht seines hohen Nährwerthes
ein billiges Nahrungsmittel!

Hülsenfrüchte,
Erbsen, Bohnen u. Linsen
in vorzügl. Qualitäten zu billigsten Preisen.
H. W. Haacke, Gr. Klausstraße 16.

Türkische Pflaumen à Pfd. **24** Pfg., **ff. Pflaumen-Mus** à Pfd. **25** Pfg. Bei Abnahme von 5 Pfd. Engros-Preise.
H. W. Haacke, Gr. Klausstraße 16.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird stets angenommen Raffinierestr. 3, H. I.

Geübte Schneiderin empfiehlt sich
Taubenstr. 9, part.

Pfänder auf das Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit Frau Träger, Martinstr. 4.

Schellfisch, Schellen, Seelachs und **Cabliau,**
Pfd. 25 und 30 Pfg.,
frisch bei
H. Henze, Steinweg 4.

Täglich frische Fastenbrezeln.
Bäckerei Wilh. Beyer.
Brezelträger werden angenom. Auch kann 1 Lehrling sof. od. spät. in die Lehre treten

Trauer-Hüte
in grosser Auswahl.
Petzsche & Oelkers,
Leipzigerstr. 14.

Erste Große Geld-Lotterie
zur Erhaltung des Siebengebirges.
Ziehung am 29. Januar.
Hauptgewinn **125 000 Mark.**
1 Ganzes Loos ℳ 4,00,
1 Halbes Loos ℳ 2,00
empfehlen
Kurtzke & Hasse,
Leipzigerstraße 94.
Filiale des „General-Anzeiger".

Kräuter-Brustbonbon,
bestes Mittel gegen Husten und Heiserkeit, empfiehlt die **Conditorei** von
H. Schlack, Rannischestr. 11.

Panorama International
von morgen ab geschlossen.

Pfänder auf's Leihamt besorgt diskret, werd. auch abgeholt, Vorschuß zu jed. Zeit. Frau **Schwenke,** Gottesackerstr. 1, I.

Pfänder besorgt pünktlich u. verschwieg., Vorschuß jederzeit **Kuhgasse 5, 2 Tr.**

Ein **kleines hübsches Mädchen** als eigen abzugeben. Adr. unter **F. 120** an die Exped. d. Bl.

3 D.
F. E. V. 12. I. 1900. 8 Uhr Abds.

Angenehmer Geruch
aus dem **Munde,** schneeweisse Zähne
beim Gebrauch von
Eucalyptus-Mundwasser
sowie
Pfefferminz-Zahnpulver.
— Flasche 75 ₰, — Schachtel 40 ₰.
Central-Drogerie,
Fritz Müller,
neben **Central-Hôtel.**

Neue Ofenrohre empfiehlt billig
J. Sternlicht, Lilienstr. 10.

Als Waschfrau empf. s. Wwe. Luhe, Mühlberg 8.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig
Alb. Lange, Schillerstr. 37.

Echt Bayrischer Malz.
Bestes Mittel gegen
Husten und Heiserkeit
empfiehlt die Drogenhandlung
6 Gr. Ulrichstr. 6. **F. A. Patz.**

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Meldung.
Als Verlobte
empfehlen sich:
Natalie Gessner,
geb. **Rassbach,**
Fritz Stabs.
Rio de Janeiro, **Halle a. S.,** z. Z. Helbra. **Berlin, Ruhla.**
Helbra, den 1. Januar 1900.

Todes-Anzeige.
Freitag Mittag 12 Uhr verschied nach harten Lebensprüfungen, kurzen aber schweren Leiden meine liebe Frau, unsere herzensgute und unvergeßliche Mutter, Schwieger- und Großmutter
Friederike Heine
geb. **Meinhardt**
im bald vollendeten 70. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitet
Gottlob Heine
nebst **Kindern** und **Enkeln.**
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 1 Uhr vom Trauerhause, Charlottenstraße 13, aus statt.

Heute Morgen 4¼ Uhr entschlief sanft nach längeren Leiden mein lieber Mann, unser herzensguter Vater, Schwieger- und Großvater, der Fabrikdirektor a. D.
Gustav Kunze
im 63. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, Zella und Camburg.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 3½ Uhr vom Trauerhause, Ludwig Wuchererstr. 38, aus statt.

Gestern Morgen 7 Uhr starb plötzlich mein lieber Mann, unser guter sorgsamer Vater
Gottlob Urban
im Alter von 50 Jahren.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Die trauernden Hinterbliebenen.

Freitag den 5. Januar, Abends 9 Uhr entschlief sanft nach langen schweren Leiden mein lieber Mann, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, der Bahnwärter a. D.
Karl Langrock
im 64. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Alwine Langrock geb. **Fichtel**
nebst **Kindern.**

Statt besonderer Meldung.
Am 4. d. Mts., Abends 8 Uhr entschlief nach langen, schweren Leiden unser innigst geliebter
Lothar
im 12. Lebensjahre, was tiefbetrübt anzeigen
Lothar Klipsch u. Frau
Marie geb. **Fritzsche.**
Die Beerdigung findet Montag den 8., Mittags 11 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Dank.
Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Wittwe
Friederike Meyer
geb. **Pfeiffer**
sagen wir herzlichen Dank allen Denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhestätte begleiteten. Besonderen Dank Herrn Domprediger Lang für seine trostreichen Worte am Grabe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., Marktneukirchen i/S., Hegermühle.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19000107028/fragment/page=0004